

wonach die Runenreihe einen armenischen Satz enthalten sollte, von Ihnen nicht anerkannt worden ist, will ich diese Folgerungen zurückstellen." Soweit S. Bugge.

Ich weiß nicht, in welchem Sinne hiezu P. J. Dashian sein Gutachten ausgesprochen hat. In allen Fällen, soviel es mir bekannt ist, hat S. Bugge seine sensationelle Entzifferung der Öffentlichkeit nicht vorgebracht. Er hat hier gewiß ein Mißgeschick erlebt, sein Vorgefühl jedoch, im Futhark etwas Armenisches zu empfinden, ist wahrlich zu bewundern. Bugges Versuch, das Rätsel mittels Armenischem zu lösen, gab mir die Anregung, das Problem zu studieren. Groß war meine Überraschung, als ich bemerkte, daß der dänische Gelehrte im Besitze des richtigen Schlüssels, ihn nicht angewandt hat. Es mangelte ihm die genauere Kenntnis des Armenischen. In Futahatte er richtig arm. Փռթա gelesen.

Im Futhark ist keine magische Formel gesteckt, sondern eine Ermahnung in klassisch-armenischer Sprache erhalten zum Lobpreis Christi in folgenden Worten:

Փռթադարուք Eilet
Աւրհնել զԳրիստոս zu preisen Christus
Տէր Էմմանուէլ Herr Emmanuel
Ընդ մեզ Աստուած, Gott mit uns
Յաւիտեանս յաւիտենից in Ewigkeit zu Ewigkeit!

Der Urtext davon war ursprünglich, aller Wahrscheinlichkeit nach, in gotischer Schrift und auf Pergament niedergeschrieben, und zwar, wie es mich dünkt, mit der Hand des hl. Maschtoz, des Erfinders des gotischen Alphabets, zum Andenken dieses Geschehnisses. Der klassische Charakter des Armenischen zeugt dafür. Der Priester Benjamin hat ihn sicher mit Anerkennung entgegengenommen und samt dem Alphabet zu den Seinigen gebracht und ihnen denselben als heilkräftige Segensformel anempfohlen. Für magische Wirkungen solcher Formeln waren die Goten in ihrem Aberglauben stark zugänglich. Der unverständliche Text gab der Formel heilvollere Kraft. Einmal angenommen, machte die Formel ihren Weg von Osten nach Westen, Süden und Norden. Die gotische Schrift, auf Holz eingeritzt, kam als Runenschrift in neuer Verkleidung heraus, der armenische Text aber, trotz aller Veränderungen, bewahrte seine Gegenwart in erkenntlicher Weise, als Zeuge dafür, daß ein Armenier, der hl. Maschtoz, der Erfinder des gotischen Alphabets war.

Die Formel mit ihren ursprünglichen 50 Buchstaben schien den Späteren zu lang. Daher verkürzte man sie mit Auslassung von Buchstaben, die einmal schon gebraucht waren. Einige Wiederholungen wurden, wahrscheinlich durch Verlesung, mit solchen ersetzt, die noch nicht gebraucht waren. Wegen der Unverständlichkeit des Textes haben sich die meistens ungebildeten Ritzer oder

Steinmetz ihrerseits Umstellungen, Umformungen und Auslassungen schuldig gemacht. Diese Zerrüttung des Textes soll sehr früh begonnen haben. Fast alle Futharkexemplare, 6 in Inschriften und 4 in Handschriften mit 24 oder 28 Buchstaben, haben darunter gelitten. Um den ursprünglichen Text herstellen zu können, müssen wir uns den armenischen Wortlaut vor Augen führen. Ich teile darnach die 50 Buchstaben in fünf Gruppen ein. Die ersten vier sind im Versmaß 4—4—4—4. Wir haben darin vier nomina sacra, die in Abkürzung geschrieben sind.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Փռթադարուք աւրհնել զԳրիստոս
f u t h a (t z a) r (u) k a w r h n i j l z. X S.

20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32
ՏՐ ԷՄ Լ Ը Ն Դ Թ Ե Զ Ա Յ
.TR. E M L. i n d m (ijz) .AS.

33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50
յ ա լ ի տ ե ա ն ս յ ա լ ի տ ե ն ի ց
j a w i t j a n s j a w i t i j n i z)

Anmerkungen:

Die Schriftzeichen 6, 8 und 12 sind als Wiederholungen ausgelassen.

10. Dieses X-Zeichen, das als g transkribiert wird, ist wahrscheinlich ein Ersatz für A, das schon einmal (vgl. 4) gebraucht war.

15. Das arm. b, e, wird ie ausgesprochen, was hier mit ij wiedergegeben ist.

16. Das Runenzeichen l mit einem Nebenstrich erscheint hier mit einem Doppeltstrich an beiden Spitzen, was mutmaßlich als e transkribiert wird. Ich lese l.

16—17 hat in manchen Inschriften die Reihenfolge 17—16.

17. Dieses anderwärts unbekanntes Runenzeichen, das vermutlich als p transkribiert wird, lese ich als z.

18. Dieses Runenzeichen hat doppelte Transkription: R und X, ich finde die zweite für richtiger.

21. Eine alte Verwechslung des R zu B, hier vielleicht absichtlich, weil B zum erstenmal hervortritt. Auf der Spange von Charnay ist R klar sichtbar.

27—28 haben in den meisten Inschriften do- oder od-Lesung.

27—50 auf Themsemesser: d l m o e a e y e a. Im Cod. Cotton: o e d (m = mann) a e y i o e a q k s t g (calc, z). Cod. Salisb. d o e (e) a e e a y.

Die Lautwerte dieser Zeichen sind nicht genau festgestellt. Der armenische Text, der bei „ընդ“ = and aufhört, setzt auch als Fortsetzung „մեզ

Ա(ասուա)ժ" = miez As voraus. Die von Hicke veröffentlichten Futharkstexte (vgl. Faulmann, S. 178) haben nach „inc“ ein m (mann), was m(iez) voraussetzt, im folgenden haben wir auch ein a für AS. Die weiteren Zeichen: y, a, ea, t, s. z können uns vielleicht helfen, die Worte jawiteans jawiteniz herzustellen, die dem Satze als Schluß genau passen.

Auf dem Brakteat 22 von Vadstena (Krause, S. 433) geht dem Futhark ein Zusatz voran: tuwa-tuwa. Das erste Zeichen kann man auch als l lesen. Ob dies dem Futhark zugehört? In diesem

Falle konnte man vielleicht wagen, es armenisch zu erklären.

ՏՈՒԱՅ, ՏՈՒԱՅ
TUWA, TUWA

d. h. „Ich bin gegeben worden, ich bin gegeben worden“.

Diesen Zusammenhang des Satzes zu Futhark müssen wir dann in dem Sinne verstehen, daß das gotische Alphabet selbst den Goten zuruft:

„Siehe, da bin ich Ihnen gegeben worden, Eilet durch mich Christus zu preisen.“

Ն Ո Ր Հ Ր Ա Տ Ա Ր Ա Կ Ո Ւ Թ Ի Ի Ն Ն Ե Ր

(Ուղարկուած Խմբագրութեանս:)

Ազատեան Թ., Ժամանակ: Քառասնամեայ յիշատակարան 1908—1948: Կ. Պ., տպ. Becid Basimevi, 1948, 80 մեծ, էջ Ը + 228:

Անէմեան Լ., Յուշեր Արմենակ Եկարեանի: Գահիրէ, տպ. Նոր Աստղ, 1947, 80, էջ Գ + 307: Գինն՝ 50 Ե. Գ.: [Հրատարակութիւն Ազգ. Հիմնադրամի, Թիւ 5:]

Անէմեան Թօլօ Յ., Կենսագրական Ակնարկ Գեր. Հ. Հմայեակ Ծ. Վ. Համբարեանի (Բազմադրիւն Մեծաւոր Վիեննական Միւթի. Վանաստան): Գրական և Ուսուցչական 45ամեայ Յորելեանին առթիւ: Իսթանպուլ, տպ. Օննիկ Ազթարեան, 1947, 80, էջ 40: [Մատենաշար Բանկայթի Լիւնէի Շրջանաւարտից Միութեան Հրատարակչական Յանձնարարութիւն, Թիւ 1:]

Աւարդ, Կործանած քաղաքի Հերոսուհին: (Չգայացունց վէպ Մարաշի վերջին պատերազմէն, 1920:) Պէյրութ, տպ. «Արագ», 1937, 80, էջ 158: Գինն՝ 1 Տոլ.: [Մատենաշար Բանկայթի Լիւնէի Շրջանաւարտից Միութեան Հրատարակչական Յանձնարարութիւն, Թիւ 1:]

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Անուշեան, Պողոս Յ., Հայկ. Բարեգ. Ընդհ. Միութեան: Քառասնամեայ դործունէութեան: Պատմագրական հակիրճ տեսութիւն: Թէհրան, տպ. «Իրանշահ», 1948, 80, էջ 44: P. Anouchian, Avenue Yousofabad, Tehran, Iran.

Ասորուշան Ա., Պատմուածքներ: Պէյրութ 1946, տպ. «Յոյս», 80, էջ 68: Գինն՝ 3 շիլին: Անուշեան Տրանկլիւեան, Collège Arménien, 127 Wadi Abou Djemil (Beyrouth, Liban).

Բանեան Յ. Ստեփան, Քերական: Ա. Մաս: Պոսթրն, տպ. «Հայրենիք», 1933, 80, էջ 72: Գինն՝ 40 Մէնթ: 12 Berkins Street, Bridgewater, Mass.

Բարսեղեան Սահակ, Ինչպէս կը գրեն մեր նորագոյն Պատմութիւնը: Պ. Այրէս, տպ. Արմենիա, 1948, 80, էջ 88: (Մատենաշար «Արմենիա», Թ. 5:) El Salvador 4625, Buenos Aires.

Բուստրու Էմիլ, Ընտրեալ ցեղը կամ Գերմանիա: Գերմանիա և պատերազմը: Թարգմ. Տիրան Փաշալեան, տպ. «Հայրենիք»: Գինն՝ 1 տոլար:

Գալանդեան-Գեղ, Ծովափին: Թէհրան 1942: 40, էջ 4: [Հրատարակութիւն «Հայ երգ» միութեան:]

— Կապոյտ աղջիկ: Թէհրան 1942, 40, էջ 4: [Հրատարակութիւն Ն. Գալանդեանի Յորելեանական Յանձնարարութիւն և «Հայ երգ» միութեան:]

Գալանդեան-Երեմեան, Հէ՛՛յ, մարալ աղջիկ: Թէհրան 1942, տպ. «Մողերն», 40, էջ 4: [Հրատարակութիւն Նոր-Չուղայի էջ 4: [Հրատարակութիւն միութեան Ն. Հայ կանանց զթութեան միութեան Ն. Գալանդեան 30ամեայ յորել. առթիւ:]

Գալանդեան-Տէրեան, Այնպէս Նազիկ: Թէհրան 1942, 40, էջ 4: [Հրատարակութիւն «Հայ երգ» միութեան:]

Գալանդեան Գեղ. Կարապետ, Հայկական գրոյցներ: Los Angeles, Bozart Press (Տպ. Պօզաճեան), 1944, 80, էջ 112: Գինն՝ 2 տոլար: [Yettem, California.]

— Եղեմը (Պատմական հայանցիկ աղյուսակ), 1947, 80, էջ 36:

Գառնիկ Արամ, Աշնանամուտ: Թէհրան, տպ. Տրանսուա Մալեք Քարամ, 1948, 80, էջ 223: Գինն՝ 80 Րիալ:

Գմբեթեան Ա. եւ Գրիգոր-Վահան, Ատրու-
 շան Կէնիա Վարդանեանի յիշատակին :
 Փարիզ, տպ. Արաքս, 1947, 80, էջ 64 :
 Paris, Boulevard Magenta, 35. [Հրատ-
 Կէնիայի բարեկամներու :]

Գուլուսմեան Յակոբ, Հայրենական Համա-
 նուազ (Շարք Ա.) : New York, Yevrad
 Press, 1948, 80, էջ 32 :

Գարրինեան Արտակ, Հայ ազատագրական
 շարժման օրերէն : (Յուշեր 1890էն 1940 :)
 Փարիզ, տպ. Արաքս, 1947, 80, էջ 640 :
 Գինն՝ 650 Փր. : [Հրատ. «Հայ ազգ. հիմ-
 նագրամ»ի, Թիւ 3 :]

Երեմեան Արամ, Աշուղ Յարթուն Օղի :
 (Փշրանքներ աշուղական գրականու-
 թիւնից) : Թեհրան, տպ. «Մողերն», 1946,
 80, էջ 142 : Caro Ashoughian, c/o. A. I.
 O. C. Ltd. Central Stores, Bawarda,
 Abadan. Գինն՝ 40 ըրալ :

— — Մի անյայտ ձեռագիր տաղարան :
 Թեհրան, տպ. «Մողերն», 1947, 80, էջ
 46 : Ar. Yeremian, Armenian School, Khia-
 bane Naderi, Teheran (Iran). Գինն՝
 20 ըրալ :

— — Մանկական երգեր : Թեհրան, տպ.
 «Մողերն», 1948, 80, էջ 24 : Harootiun
 A. Gayzagian, P. O. Box Nr. 40, Abadan,
 Iran. Գինն՝ 15 ըրալ :

Թակոբ Բապիստրամաթ, Պարսիկականը :
 Անգլ. թարգմ. Գասպար Իփէկեան, 1915
 —1916 Թիֆլիզ : Պէյրութ, տպ. Հայ ձե-
 մարանի, 1948, 80, էջ 116 : Collège Ar-
 ménien, Rue Wadi Abou Djemil 427,
 Beyrouth, Liban. Գինն՝ 10 շիլին :

Լուսիկեան Խորէն, Կարօտի Երգեր : Պարիս,
 տպ. Յ. Ճարեան, 1948, 80, էջ 95 : Գինն՝
 100 Փրանք :

Սորհրդային Մասճանագրութիւնը : Փարիզ,
 տպ. Արաքս, 1947, 80, էջ 79 : [Մատե-
 նաշար «Ճանչնանք Հայրենիքը», Թիւ 2 :]
 Գինն՝ 30 Փրանք :

Երալեան Միսաֆ., Բալահովիտ : (Հայրենի
 յիշատակարան, Հայ որբի մը ապրում-
 ները հայաջինջ սարսափներէն) : Սոֆիա,
 տպ. «Մասիս», 1938, 80, էջ 167 + ԺԲ :
 Գինն՝ 40 Լէվ : [Մատենաշար «Մասիս»,
 Թիւ 36 :] Chemin de Mazargues 524, Mar-
 seille.

Ծովիկեան Յովհ. Տոքթ., Յո՞ երթաս Ամե-
 րիկահայութիւն : Պոսթրն, 1940, 80,
 էջ 76 :

Հայ Դատի Յանձնախումբ : Հաղորդագրու-
 թիւն Հայ Դատի Յանձնախումբի, Թիւ 1 :
 Նիւ Եորք, 1945, 80, էջ 16 : Armenian
 National Committee, 11 N. 42nd St., New
 York 18, N. Y.

Հայ Կ. Սաշի կեզըր. վարչութեան տեղեկա-
 գիր : (1939—1940 :) Միացեալ Նահանգ :
 80, էջ 74 :

Հայ կարմիր խաչի ծրագիր-կանոնագիր :
 Հիմնուած 1910ին : Պոստոն, 1936, 80,
 էջ 32 :

Հայաստ. Առաք. Եկեղեցւոյ տեղեկագիր եւ
 հաշուեկշիռ : (Պուէնոս Այրէս) : Պուէնոս
 Այրէս, տպ. Արարատ, 1948, 80, էջ 14 :
 Հայէշեան Վահան, Ճանապարհը (վաղուան
 ընկերային գրութիւնը) : Պէյրութ, տպ.
 «Հայ ձեմարանի», 1948, 80, էջ 38 : Գինն՝
 2 շիլին : Yediler Str. 16, Nicossia (Cy-
 prus).

Հ. Մ. Բ. Մ., Յարգանքի Յիշատակարան :
 18 Մայիս 1946 : Գահիրէ, տպ. «Նու-
 պար», 1946, 80, էջ 12 :

Հրաչ Երուանդ, Ի՞նչ տեսայ Հնդկաստանի
 եւ Ճափայի մէջ : Պոսթրն, 1927, 80, էջ 96 :
 [Հրատ. «Պայքար»ի :]

Յակոբեան Արտաշէս, Արեւոյ ընթացք : Փա-
 րիզ, տպ. Ֆրանսա, 1947, 80, էջ ԺԳ +
 183 :

Նարոյեան Մ. Արք., Նշխարներ, Մեսրոպ
 Արքեպիսկ. Նարոյեանի (Հարմակ) : Գրա-
 կան Գործերը : Իսթանպուլ, Bacid Basi-
 mevi, 1948, 80, էջ 400 :

Նոր Կտակարան (աշխարհարար — պատկե-
 րազարդ) : Թրգմ. Գարեգին Եպ. Տրապի-
 զոնի : Պուէնոս Այրէս, տպ. «Հայ կե-
 դրոն», 1943, 80, էջ 813 : [Մատենաշար
 «Արարատ», Թ. 1 :]

Որբունի Զ., Գէպի Երկիր : Փարիզ, տպ.
 Արաքս, 1948, 80, էջ 176 : Գինն՝ 200 Փր. :
 2, Rue Bourbon le Château, Paris, VIe.

Չարգնեան Վ. Կոմիտաս, Օրթագիւղի Հայ-
 կաթողիկէից Ս. Գրիգոր Լուսնաորիչ
 Եկեղեցւոյ համառօտ պատմութիւնը
 հարեւրամեակի առթիւ (1839—1939) :
 Կ. Պոլիս, տպ. Ֆ. Ճարեան, 1941, 80,
 էջ 32 :

Չարգնեան Կ. Վրդ., Գիտական Տարեգիրք
 1944 : Կ. Պ., տպ. Carya matbaasi (1943),
 80 մեծ, էջ 64 :

Չօրպանեան Տիմ. Յ., Սքանչելի յեղա-
 շրջում : Հալէպ, տպ. Գ. Կ. Ճիգմէճեան,
 1946, 80, էջ 175 :

— — Պէրէքէթիւրին մէնպալարը : Հալէպ,
 տպ. «Մարանաթա», 1934, 80, էջ 394 :
 Գինն՝ 30 սէնթ :

— — Գուղու իլէ Զէվճէսի : Հալէպ, տպ.
 Մարանաթա, 80, էջ 184 : Գինն՝ 20 սէնթ :
 B. P. 303, Alep (Syrie).

Պալաթնի Ս. (Խաչատուր Յովհ.), Մամո-
 նայի Նոխարը (Տրամա չորս արարուա-
 ծով) : Պէյրութ, տպ. «Հայ ձեմարանի»,
 1947, 80, էջ 94 : Գինն՝ 2 Ս. Ո. :

